



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Herstellung der Barrierefreiheit des Bahnhofes Itzehoe

Vorbemerkung des Fragestellers:

In meiner Kleinen Anfrage vom 14.03.2007 zur Herstellung der Barrierefreiheit des Bahnhofes Itzehoe (Drs. 16/1257) wurde von Seiten der Landesregierung mitgeteilt, dass vorgesehen ist, die Planung für die Ausschreibung der Bauvorhaben im 1. Halbjahr 2007 durchzuführen.

1. Ist die Ausschreibung der Planung der Bauvorhaben zur Herstellung der Barrierefreiheit am Bahnhof Itzehoe erfolgt bzw. abgeschlossen?

Ja.

- a. Falls nein, warum nicht?

Entfällt

- b. Falls ja, wann wurde der Zuschlag erteilt?

Die HOAI-Leistungsphasen 1 und 2 für die Planung der Herstellung selbständig nutzbarer barrierefreier Bahnsteigzugänge am Bahnhof Itzehoe wurden im Februar 2008 von der DB Station&Service AG beauftragt. Am 26. Februar 2008 fand das Auftaktgespräch zu der Planung statt.

2. Ist die Planung des Bauvorhabens zur Herstellung der Barrierefreiheit am Bahnhof Itzehoe erfolgt bzw. abgeschlossen?

Nein.

- a. Falls nein, warum nicht?

Bei dem Auftaktgespräch am 26.02.2008 ist vereinbart worden, bis Mitte Mai 2008 die Vorplanung (HOAI-Leistungsphase 2) abzuschließen. Daran unmittelbar anschließend sollen die weiteren Planungsphasen bis zur Genehmigungsplanung (HOAI-Leistungsphase 4) beauftragt werden.

- b. Falls ja, wann?

Entfällt.

3. Wann ist mit dem konkreten Beginn der Baumaßnahmen zu rechnen und wann sollen diese zum Abschluss gebracht werden?

Es ist vorgesehen, im Mai 2008 auf Grundlage der fertig gestellten Vorplanung zeitnah das weitere Vorgehen mit der DB Station&Service AG abzustimmen. Ein Realisierungszeitraum kann erst zu diesem Zeitpunkt auf Grundlage der dann vorliegenden Kostenschätzung festgelegt werden. Das Land Schleswig-Holstein strebt an, die selbständige barrierefreie Erreichbarkeit der Bahnsteige in Itzehoe bis spätestens Ende 2010 herzustellen.